

EGL-Volleyball-Herren: Favoriten geben sich keine Blöße

Die drei führenden Mannschaften – Drebach, Zschopau und Antonsthal - stehen nach dem zweiten Spieltag weiter an der Tabellenspitze ohne Spiel- und Satzverlust.

In Thalheim lag Antonsthal gegen die Heimmannschaft in beiden Sätzen zurück und erst in der Endphase setzte sich Antonsthal durch. Gegen Beutha kam Thalheim überhaupt nicht ins Spiel und musste eine klare 2:0 Niederlage einstecken. Für Antonsthal stellte an diesem Spielabend Beutha keine Hürde dar.

SV Antonsthal	: SG Thalheim/Brünlos I	2:0	25:21+25:21
SV Antonsthal	: TSV 1957 Beutha	2:0	25:16+25:18
TSV 1957 Beutha	: SG Thalheim/Brünlos I	2:0	25:11+25:18

Noch souveräner setzte sich Zschopau in Schwarzenberg gegen Wildenau und Stollberg durch. Keine der beiden Teams kam in einem Satz auf 20 Punkte. Zschopau in allen Belangen überlegen. Wildenau festigte seine ausgeglichene Bilanz mit einem deutlichen Sieg über Stollberg.

TSV Zschopau IV	: WSG SZB-Wildenau I	2:0	25:16+25:18
TSV Zschopau IV	: FV Stollberg	2:0	25:17+25:14
WSG SZB-Wildenau I	: FV Stollberg	2:0	25:17+25:17

Drebach hatte Heimspiel und musste sich gegen Breitenbrunn und Bockau in jeweils einem Satz strecken, um nicht einen Satzverlust einzufahren. Aber am Ende ein sicherer Sieg. Erstaunlich schwach präsentierte sich Bockau im Spiel gegen Breitenbrunn. Die „Bucker“ kamen überhaupt nicht ins Spiel und handelten sich eine klare Niederlage ein.

VV Drebach/Venusberg I	: SG Breitenbrunn	2:0	25:22+25:17
VV Drebach/Venusberg I	: SG Bockau/Lauter I	2:0	25:16+25:23
SG Breitenbrunn	: SG Bockau/Lauter I	2:0	25:13+25:19